

Kurse im 1. Halbjahr 2017/18

Berlin, 04.09.2017

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern

des Hauses Geschichte und des Hauses Universum der Jahrgänge 7-9,

wir freuen uns auf das neue Schuljahr mit euch/Ihnen!

Heute möchten wir dich/Sie mit dem Unterrichtsfach Kurs vertraut machen bzw. erinnern und dir/Ihnen die Wahlmöglichkeiten vorstellen.

1. Was ist Kursunterricht?

Die Unterrichtsminuten der Fächer Bildende Kunst, Musik und Sport werden im Fach „Kurs“ zusammengefasst.

Vom 7. Schuljahr an habt ihr Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach euren Interessen und nach euren Fähigkeiten drei Kurse pro Halbjahr auszuwählen. In diesen Kursen werden die Grundkompetenzen der Fächer vermittelt. Diese Kurse finden dreimal in der Woche statt.

Ihr könnt nach Interesse wählen, müsst aber **innerhalb der vier Jahre** bis zum Ende der Klasse 10 **mindestens 4 Kurse aus dem Fach Bildende Kunst, mindestens 4 Kurse aus dem Fach Musik und mindestens 12 Kurse aus dem Bereich Sport** belegen. **4 Kurse könnt ihr frei wählen**. Insgesamt werdet ihr in den 4 Jahren 24 Kurse abgedeckt haben. Das Blatt mit der Kursübersicht für alle Kurse ist ganz wichtig und gehört ins Portfolio. Tragt dort jeden Kurs am Ende des Halbjahres ein!

Achtung, hier ein wichtiger Hinweis: Im 9. und 10. Jahrgang müssen alle Fächer im Verlauf des Schuljahres gewählt werden, damit du in jedem Fach bewertet werden kannst und dich als 10. Klässler_in auf die 4. Prüfungskomponente (Präsentationsprüfung) des Mittleren Schulabschlusses gegebenenfalls in Musik oder Bildender Kunst oder Sport vorbereiten kannst. Die beigefügte Sport-Übersicht zeigt euch, worauf ihr bei der Sport-Belegung noch achten müsst. Bis zum **Montag, 11.09.17**, muss die Entscheidung bei der /dem LG-Leiter_in abgegeben und in die Excel-Liste eingetragen werden, damit eure Wünsche Berücksichtigung finden können. Die Kurse beginnen in der 4. Schulwoche.

Die Kurse sind den Tagen zugeordnet. Wählt also für jeden Tag einen Hauptwunsch und pro Tag zwei Ersatzwünsche. Auch die Ersatzwahl muss gründlich überlegt werden, weil in jedem Kurs nur eine begrenzte Teilnehmerzahl aufgenommen werden kann.

Die Beschreibungen der einzelnen Angebote findest du im Netz unter <http://wvh-gemeinschaftsschule.de/gemeinsam-lernen/element/lernen/kurssystem-ab-der-sekundarstufe-1/> oder in den drei Ansichtsexemplaren im Lerngruppenraum.

Viel Spaß bei der Auswahl!
Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin und das Team Kurs

Wilhelm - von - Humboldt - Schule

(Gemeinschaftsschule Pankow)

Kurstage für SuS des Bandes Geschichte und Universum 7-9

Montag 14.45-16.00 Uhr	Sport	Musik	Kunst
	Fussball (Bereich 4)	Liederzeitreise	Vom Portrait zur Performance
	Volleyball (Bereich 4)	Cover Version	Kunstgeschichte
	Leichtathletik (Bereich 1)		Fotografie
	Yoga 1 (Bereich 3)		

Dienstag 14.45-16.00 Uhr	Sport	Musik	Kunst
	Basketball (Bereich 4)	Afrika Drums	Farbe!
	Parkour (Bereich 3)	Computergest. Musizieren	Stop motion
	Turnen (Bereich 2)		
	Akrobatik (Bereich 2)		
	Skifahrt/IA (Bereich 7, kostenpflichtige Reise 01/18)		

Donnerstag 14.45-16.00 Uhr	Sport	Musik	Kunst
	Frisbee (Bereich 4)	Rock-Pop	Toilettengestaltung
	Turnen (Bereich 2)	Chor	Comic
	Parkour (Bereich 3)		Performance
	Kondition (3)		

Trage **deine Wünsche** in die **Tabelle** und später in der Lerngruppe in die **Excel-Liste** ein!

NAME:..... LG:

Kurstag/-zeit	Wunsch	Erster Ersatzwunsch	Zweiter Ersatzwunsch
Montag 14.45 Uhr			
Dienstag 14.45 Uhr			
Donnerstag 14.45 Uhr			

.....
 Unterschrift des Jugendlichen Datum Unterschrift der Eltern

Angebotene Kurse

SPORT

Leichtathletik – Erlebnis Schülerleichtathletik (Themenfeld LA - 1)

In diesem Kurs bekommt ihr vielfältige Bewegungsangebote, um im Hinblick auf Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft, Orientierung und Geschicklichkeit Körpererfahrungen zu sammeln. Laufen, Springen und Werfen werden im Mittelpunkt dieses Kurses stehen und durch verschiedenste Varianten (spielerisch oder im Wettstreit) euch die Leichtathletik näher bringen. Wir werden sowohl Einzelübungen als auch Mannschaftsübungen durchführen, um erlebnisorientierte Leichtathletik kennenzulernen.

Akrobatik (Themenfeld Bewegen an und mit Geräten - 2)

Was ist eine „Gallionsfigur“? Wie sieht ein „Bauchflieger“ aus? Im Kurs Akrobatik lernst Du, wie man sicher Körperfiguren mit einem/einer Partner/in bildet. Dabei sind Kraft, Beweglichkeit, Körperspannung, Gleichgewicht, Konzentration, Kooperation und Vertrauen von wichtiger Bedeutung. Wir lernen wichtige Griff- und Stützarten, Sicherheitsstellungen und an welchen Stellen man den Körper gesund belasten kann. Am Ende des Kurses könnten Gruppenpyramiden, von Euch ausgedachte Figuren und Kombinationen mit turnerischen Elementen (z.B. Handstand) im wahrsten Sinne des Wortes „stehen“.

Turnen (Themenfeld Bewegen an und mit Geräten 2)

In diesem Kurs könnt ihr die Grundfertigen der Bewegung des eigenen Körpers an unterschiedlichen Geräten erlernen. Dabei soll die Körpererfahrung als solche im Mittelpunkt stehen und euch zeigen, welche Möglichkeiten man an den einfachsten Geräten ausschöpfen kann. Im kontrollierten Rahmen und unter Berücksichtigung der Sicherheit für jeden einzelnen von euch, sollt ihr euch wagen, neue Bewegungen zu zutrauen und eurem eigenen Körpergefühl zu vertrauen. Ihr habt die Möglichkeit zu erfahren, wie leicht und wie schwer der eigene Körper manchmal sein kann.

Yoga 1 (Themenfeld Fitness - 3)

Es gibt viele verschiedene Formen des Yoga, oft mit einer eigenen Philosophie und Praxis. In Westeuropa und Nordamerika denkt man oft nur an körperliche Übungen, wohingegen im traditionellen Yoga die geistige Konzentration geschult wird. Der Atem spielt bei allen Yogaformen eine zentrale Rolle und unterstützt die körperlichen Übungen. Dieser Kurs möchte euch in die Grundlagen des Yoga einführen. Ihr lernt viele Basisübungen kennen, die wir zu Bewegungsfolgen kombinieren und mit Entspannungsübungen verknüpfen wollen. Ziel ist es, die Bereiche Kraft, Körperwahrnehmung, Koordination, Konzentration, Achtsamkeit und Gleichgewicht zu schulen und zu stärken.

Skifahrt „Der Berg ruft!“ (Themenfeld Fahren, Gleiten, Rollen - 7)

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene des Alpiner Skilaufens und ist zweigeteilt: bevor es im Januar zu einer Praxis-Woche in den Schnee geht, gibt es einen Theorieblock, der sich mit folgenden Themen befasst:

- Die Bretter unter Kontrolle halten – Einführung in die Grundtechniken des Skifahrens
- Sicherheit auf und neben der Piste (FIS-Regeln und kleine Lawinenkunde)
- Einblicke in die Geschichte des Skifahrens (Parallelschwung, Telemarken, Carven)
- Wintersport und Umweltschutz – geht das zusammen? Skitourismus und seine Auswirkungen auf die Berge

Fußball – Das Runde gehört ins Eckige (Themenfeld Spiel – 4)

In diesem Kurs werden allgemeine Grundlagen wie Ballgefühl, Kondition und Koordination geschult. Außerdem habt ihr die Möglichkeit technische Fertigkeiten zu erlernen beziehungsweise zu verbessern. Ballannahme, Ballmitnahme, Ballführung und Ballabgabe sollen hier die Schwerpunkte bilden. Weiterhin wenden wir Angriffs- und Abwehrvarianten als taktische Mittel an. Selbstverständlich achten wir auf Fair Play und fördern das gemeinsame Spielerlebnis.

Volleyball (Themenfeld Spiel - 4)

Hier lernst du grundlegende technische Fertigkeiten und Fähigkeiten für das Spiel Volleyball kennen. Außerdem wirst du dich mit den Regeln des Volleyballspiels beschäftigen. Das Ziel ist am Ende des Kurses drei gegen drei spielen zu können und dabei die grundlegenden Techniken wie Aufschlag, oberes und unteres Zuspiel im Spiel anzuwenden.

Parkour (Themenfeld Bewegungen an und mit Geräten – 2)

Parkour ist viel mehr als nur eine individuelle Sportart. Die Einstellung zur Umwelt und eine gewisse Lebensphilosophie gehören auch dazu und werden während des Kurses thematisiert. Außerdem lernst du verschiedene Wege kennen, Hindernisse zu überwinden. Neben den körperlichen Voraussetzungen wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit, spielt dein Mut eine gewisse Rolle. Manche Hindernisse scheinen sehr schwer zu sein, aber mit etwas Übung und Überwindung kannst du viele Hürden nehmen.

Frisbee: Ultimativ innovativ! (Themenfeld Spiel - 4)

Ultimate Frisbee ist ein noch sehr junger Sport, der aber immer mehr Aufmerksamkeit bekommt. Dies liegt nicht nur daran, dass Ultimate gleichwohl von Jungen als auch Mädchen gemocht wird. Der Sport fordert den ganzen Körper, als auch das ganze Köpfchen einer/s jeden Spielers/in in hohem Maße und sorgt mit seinen zahlreichen Glücksmomenten für viel Spaß. Herausragend ist die Bedeutung von FairPlay und Teamgeist, da die Regeln keinen Schiedsrichter vorsehen und der "Spiritkreis" ein fester Bestandteil eines jeden Spiels ist.

Basketball (Themenfeld Spiel - 4)

Anhand zahlreicher Lernangebote, kannst du dich zu Beginn des Kurses in die komplexen Grundlagen des Spiels so einarbeiten, wie es deinem Könnensstand entspricht. Anschließend vertiefen wir spielerisch weitere Techniken (Passen, Fangen, Dribbeln, Sternschritt, Wurftechniken). Außerdem wollen wir das taktische Zusammenspiel als Mannschaft sowohl im Angriff, als auch in der Verteidigung verbessern. Selbstverständlich achten wir auf Fair Play und fördern das gemeinsame Spielerlebnis.

Kondition (Themenfeld Fitness -3)

In diesem Kurs könnt ihr lernen, wie man mit den einfachsten alltäglichen Gegenständen immer und überall ein Ganzkörpertraining machen kann. Vor allem geht es hier um Ausdauer. Dieses Feld unterteilt sich in weitere Teile. Hier soll allerdings Schnellkraftausdauer, im so genannten High-Intense Training, erlernt werden. Dabei wechseln sich Phasen der Belastung und Entlastung ab, was eine höhere spezifische Ausdauer als erwünschtes Ziel zur Folge hat. Zu unserem ersten Treffen würde ich euch bitten, zwei 0,5L Plastikflaschen mitzubringen. Diese werden als erstes Trainingsgerät dienen.

MUSIK

Chor

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern singen! Wir werden ein- und mehrstimmige Stücke aus verschiedenen Epochen – z.B. Alte Musik, Klassik, Popmusik – proben und singen. Wichtiges Element ist die Stimmgebung – also Übungen, um das Singen zu erleichtern und zu verschönern – wie auch das Kennenlernen grundsätzlicher Chorsängerkompetenzen wie Artikulation und Klanggestaltung. Wir werden auch etwas herausfinden darüber, wie der Klang im Körper entsteht, wie ein Chor funktioniert und seit wann es Chöre gibt.

Computergestütztes Musizieren und Veranstaltungstechnik

Der Computer und damit die Entwicklung der musikrelevanten Software hat in den letzten Jahren nicht nur den Konsum von Musik sondern auch deren Produktion erheblich verändert. Die technischen Möglichkeiten haben das musikalische Spektrum erweitert und neue Musikstile hervorgebracht bzw. erst möglich gemacht. (Techno, Rap, HipHop u.v.a.) Auch in der klassischen Musikproduktion ist der Computer als Produktionsmittel und Tonstudio nicht mehr wegzudenken. Aber was ist eigentlich anders geworden? Das Wissen um musikalische Zusammenhänge, Aufbau und Analyse einer Komposition, technisches Grundwissen der Aufnahmetechnik mit Mikrofonen ist immer noch Basis einer guten Komposition. Vielleicht fragst du dich das: Mein eigener Song? Wie mache ich das? Was ist mit der Harmonielehre, brauche ich so etwas? Muss ich ein Instrument spielen können? Wenn ich aber doch eins spielen kann, wie bekomme ich das in den Computer rein? Warum klingt das eine Stück so cool und das andere ist ja irgendwie überhaupt nichts? Was findet in diesem Kurs statt? Grundlagen der Tontechnik, die Beat-Produktion, Veranstaltungstechnik

Liederzeitreise

Singen macht Spaß – schon immer! Doch wie wurde im Mittelalter gesungen, wie im Barock?

Wir finden es heraus und hören und singen einstimmige und vielleicht auch mehrstimmige Lieder verschiedener Jahrhunderte von den ersten überlieferten Schriften bis in die Gegenwart. Dabei erforschen wir die unterschiedlichen Epochen und finden heraus, was die jeweiligen Lieder besonders macht. Wenn du gerne singst und Lust hast, viele unterschiedliche Stile kennenzulernen und dich auf sie einzulassen, ist dieser Kurs das Richtige für dich.

Cover Version

Hier werden Cover-Versionen gehört, analysiert und anhand von unterschiedlichen Notationen nachgespielt. Dabei werdet ihr unterschiedliche Songstrukturen, Schlagzeug-Rhythmen und Begleitmuster kennenlernen. Wer Lust hat, sich auf verschiedenen Instrumenten auszuprobieren und zu singen und wer gemeinsam mit seiner Gruppe versuchen will, dem Original so nah wie möglich zu kommen, ist hier richtig.

Afrika Drums

Wer Spaß am Trommeln hat, ist hier richtig. Wir werden Rhythmen aus verschiedenen afrikanischen Ländern anschauen und spielen lernen. In großen und kleinen Gruppen. Dabei ist auch wichtig, einfache Rhythmen als Notation lesen zu können und weiterentwickeln zu wollen. Ziel ist, dass wir zur Kurspräsentation eine musikalische Kostprobe darbieten.

Entwicklungen der Rock- und Popmusik von 1950 bis heute

Im Laufe des Kurses wollen wir einen Stammbaum der Rock- und Popmusik erstellen und mit Informationen und Klängen füllen. Wer beeinflusste wen? Welche Merkmale zeichnen die unterschiedlichen Musikstile aus? Welche Genres gibt es? Wer sind typische Vertreter der Musikrichtungen?

Natürlich wollen wir zu einigen exemplarischen Hits auch selbst musizieren und dabei nicht nur eure Notenkenntnis erweitern/anwenden, sondern auch einen Einblick in die Harmonielehre bekommen.

BILDENDE KUNST

Kunstgeschichte

Eine Reise durch die Bilder erzählt Geschichten und das quer durch die Zeit. Stillleben, die über Menschen erzählen und Landschaften, die eigentlich über das Leben erzählen. Woher kommt das alles und wohin geht das? Was hat Street-Art mit Höhlenmalerei zu tun Wir beschäftigen uns mit der Geschichte der Kunst anhand eines Themas, das die Gruppe bestimmt.

Stop-Motion-Filme und Filmschnitt

Setze deine Visionen, Traumbilder oder Alpträume um. Deine Stories können gezeichnet, gemalt, gebaut, gespielt und gemeinsam in Teams umgesetzt werden. Einfache Animationen können durch die Aneinanderreihung vieler Fotos, die nur ganz kleine Veränderungen haben, in Bewegung gebracht werden. Dein Film kann zwischen gemalten Bild, Zeichnung, gebauter Kulisse und realer Umwelt stattfinden.

Vom Portrait zur Performance

Menschen sind ein zentrales Thema in der Kunst. In Porträts oder in Statuen aber auch in Aktionen und Performances stehen Menschen im Mittelpunkt und transportieren durch Gestik und Mimik vielschichtige Botschaften. In diesem Kurs versuchen wir diese Botschaften zu entschlüsseln und wollen auch unsere Botschaften in eigenen Kunstwerken transportieren. Dabei probieren wir uns natürlich in der großen Bandbreite an Kunstgattungen aus, wobei der Kurs eigene Schwerpunkte festlegt.

Performance

Die Performance entstand als Prozesskunst in den 1960er Jahren und hat auch heute prominente Vertreter, die mit Ihren Aktionen für Aufsehen sorgen. Ihr lernt die Arbeiten von Yves Klein, Joseph Beuys und Marina Abramovic kennen und entwickelt eigene Handlungsanweisungen für kurze Interventionen / Performative Arbeiten, die dann mit der Kamera aufgezeichnet und diskutiert werden können. Sind Flash mobs eigentlich auch eine Form von Performance-Kunst? Ich freue mich, auf den Austausch, den Blick auf die Hintergründe und vor allem die praktische Arbeit mit euch!

Farbe!

Was wäre das Leben ohne die Farbe? In diesem Kurs soll sie nicht zu kurz kommen! Wir beschäftigen uns mit Farbtheorien, mit Licht, mit Malerei und Fotografie. Wir untersuchen die Rolle der Farbe in kleinen und großen Kunstwerken bis hin zu riesigen raumgreifenden Kunstinstallationen. Manchmal ist sie vielleicht nur Mittel zum Zweck, aber oft genug wird sie auch selbst zum Thema. Natürlich üben wir uns auch darin, Farbe gezielt einzusetzen und wollen uns auch an größere Projekte wagen.

Inszenierte Fotografie

Eine neue Identität durch einen Rollenwechsel einnehmen, Abbild oder Bild, Kunst oder doch nur Handwerk?

In diesem Kurs kannst du die gestalterischen Mittel der Fotografie erlernen und viele interessante künstlerische Strategien verfolgen. Der praktische Teil des Kurses beinhaltet spannende Projekte der fotografischen Selbstinszenierung. Hierfür werden von der Gruppe Themenschwerpunkte gewählt.

Angewandtes Design -Toilettengestaltung

Einige Toiletten haben schon in Projekten und Angeboten eine künstlerische Gestaltung erfahren. Es gibt aber noch viele, die ein neues kreatives „Kleid“ gebrauchen können... Bring dich ein und sei dabei!

Comic

Welche Arten von Comic gibt es? Welche davon gefallen mir am besten?

Welche Tricks verwenden Comic-Künstler, um Zeit, Raum, Geräusche, Gleichzeitigkeit zu verdeutlichen?

Wie kann ich eine Geschichte so erzählen, dass sie spannend wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten?

Wie kann ich einen Charakter entwickeln?

In der Comic-Werkstatt werden wir diese Fragen klären. Und Du wirst VIEL zeichnen.

Es geht darum, eigene Charaktere zu entwickeln und sie eine Geschichte erleben zu lassen. Wenn Du schnell bist, kannst Du eine Serie entwickeln.